

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 1: Lernstrategien
Elita Balčus

ZM 1/6

Lerntechnik 5: Strukturieren

Ziel der Strategie: sich auf das Wichtigste konzentrieren

Bei längeren Texten verliert man Motivation, wenn der Text Wort für Wort verstanden werden soll. Man braucht bestimmte Lesestrategien, um bestimmte Ziele zu erreichen. Über die Lesekompetenz und die begleitende Lesetechniken und Lesestile, kann man im didaktischen Lexikon nachlesen

http://www.oldenbourg.de/osv/zeitschriften/fsu/didaktischeslexikon/pfu_06_12_didaktisch.pdf

Im Beispiel am Text von Elfriede Jelinek werden solche Aspekte vom Strukturieren akzentuiert, wie

- markieren
- sich Notizen machen
- Gliederungen machen
- zusammenfassen

Der Text wird zum Thema „Das Berufsleben auf dem Lande” behandelt.

Vor dem Lesen

Schritt 1. Nennen Sie die Berufe, die man auf dem Lande oder in einem Dorf trifft!

Beim Lesen

Schritt 2. Markieren Sie alle Berufe im Text!

die liebhaberinnen

Elfriede Jelinek

am beispiel paula. paula ist vom lande. das landleben hat sie bis jetzt in schach gehalten – ebenso wie ihre schwestern erika und reenate, die verheiratet sind. die beiden kann man schon abschreiben, es ist genauso, als ob sie nicht auf der welt wären. mit paula ist das anders, sie ist die jüngste von ihnen und noch richtig auf der welt. sie ist 15 jahre alt. sie ist jetzt alt genug, um sich überlegen zu dürfen, was sie einmal werden möchte: hausfrau oder verkäuferin. verkäuferin oder hausfrau. in ihrem alter sind alle mädchen, die so alt sind wie sie alt genug, um sich zu überlegen, was sie einmal werden wollen. die hauptschule ist beendet, die männer im dorf sind entweder holzarbeiter oder sie werden tischler, elektriker, spengler, mauerer oder sie gehen in die fabrik oder sie versuchen tischler, elektriker, spengler, mauerer oder fabrikarbeiter und gehen dann doch in den wald und werden holzarbeiter. die mädchen werden ihre frauen. der jäger ist ein besserer beruf, er wird von auswärts importiert. lehrer und pfarrer gibt es nicht, das dorf hat keine kirche und keine schule. auch der intelligenzberuf des konsum-filialleiters wird von auswärts importiert, unter ihm arbeiten immer drei frauen und mädchen aus dem dorf und ein lehrmädchen aus dem dorf. die frauen bleiben bis zu ihrer heirat verkäuferin oder hilfsverkäuferin, wenn sie geheiratet worden sind, ist es aus mit dem verkaufen, dann sind sie selbst verkauft, und die nächste verkäuferin darf an ihre stelle rücken und weiterverkaufen, der wechsel geht fliegend vor sich.

so ist im laufe der jahre ein natürlicher kreislauf zustande gekommen: geburt und einsteigen und geheiratet werden und wieder aussteigen und die tochter kriegen, die hausfrau oder verkäuferin, meist hausfrau, tochter steigt ein, mutter kratzt ab, tochter wird geheiratet, steigt aus, springt ab vom trittbrett, kriegt selber die nächste tochter, der konsumladen ist die drehzscheibe des natürlichen kreislaufs der natur, in seinem obst und gemüse spiegeln sich die jahreszeiten, spiegelt sich das menschliche leben in seinen vielen ausdrucksformen, in seiner einzigen auslagenscheibe spiegeln sich die aufmerksamen gesichter seiner verkäuferinnen, die hier zusammengekommen sind, um auf die heirat und das leben zu warten. die heirat kommt aber immer allein, ohne das leben.

Elfriede Jelinek: Die Liebhaberinnen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1975, S. 14f

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 1: Lernstrategien
Elita Balčus

Beim/nach dem Lesen

Schritt 3. Klären Sie in der Gruppe die Bedeutungen der Wörter! Machen Sie die Randbemerkungen, zu den Wörtern, zu denen Sie Fragen haben! Besprechen Sie die im Plenum!

Nach dem Lesen

Schritt 4. Gliedern Sie die Berufe in „Frauenberufen“, „Männerberufen“ nach dem Text! Welche Berufe gibt es, welche nicht? Warum?

Schritt 5. Machen sie eine Zusammenfassung über das Berufsleben auf dem Lande in der Geschichte!

Schritt 6. Vergleichen Sie die Situation im Text mit der Situation in Ihrem Land!

Anmerkung. In dieser Didaktisierungskonzeption wird kaum über die Idee der Autorin gesprochen. Mit fortgeschrittenen Gruppen kann man am Beispiel von Paula eine Diskussion über die Arbeits- und Lebensverhältnisse auf dem Lande und in der Stadt veranstalten.